



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

65. Jahrgang

Freitag, den 23. August 2024

Nummer 34

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Stellenausschreibung
- DRK Blutspende
- Begrüßung und Verabschiedung des bisherigen und neuen Gemeinderates
- Schleichweg Am Föhrenhäule/B311
- Neuer Ortskern Göggingen
- Kreisverkehr-Baustelle – Es geht zügig voran
- Ortsdurchfahrt Bittelschieß wieder offen
- Ferienspaß Krauchenwies
 - Gemeinde Krauchenwies
 - 2. Batterie des Artilleriebataillon 295
- Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“
- Maschinenring Alb Oberschwaben – Verhinderungspflege
- WIS – Instagram Marketing
- Landratsamt Sigmaringen – Sprechstunde Kreisbehindertenbeauftragter
- Leader Aktionsgruppe Oberschwaben – Mitgliederversammlung

Schulnachrichten

Kindergarten

- Kindergarten Ablach
 - Columbus
 - Gartenfest
 - Vielen Dank Fa. Schober

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr 112

Polizei 110

Krankentransport 192 22

Störungsstelle Gas 0800 0824 505

Störungsstelle Strom Netze BW 0800 3629-477

Störungsstelle Wasser 97250

Polizeirevier Sigmaringen 07571/104 220

Rathaus Krauchenwies Tel. 972-0

info@krauchenwies.de Fax: 972-791

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.30 Uhr

Krauchenwieser Küste 7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829

E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812

E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914

E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzikkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Mobil 0172 / 76 37 415

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr - 19.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 1. Stock im Neubau des Klinikums, 72488 Sigmaringen.

Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Zahnärztlicher Notdienst: 01801 - 116 116

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/7301-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Kern

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.

Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer 07576/961174 zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: 0176-81653831 oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

SENOVA Sigmaringendorf

Sozialstation und Tagespflege
Tel. 07571/52550

Kontaktdaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

24.08./25.08.2024 - Dr. med. Vet. Andrea Metzger, Im Schulhof 3, 72488 Sigmaringen

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

24.08.2024

Kreuz Apotheke, Hauptstraße 60, 88512 Mengen, Tel. 07572/8035

25.08.2024

Bilharz Apotheke, Antonstraße 1, 72488 Sigmaringen,
Tel. 07571/7296060
Alte Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße 23, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/847

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Unser Herz schlägt für die Gemeinde Krauchenwies mit ihren rund 5.000 Einwohnern - und für unsere rund 80 Mitarbeiter. Sind Sie vielleicht bald eine:r von ihnen?

Für Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellte/Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) haben wir gute Neuigkeiten: Eine freie Stelle als



Kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d) für die Gemeindekasse / Eigenbetriebe in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie bearbeiten die Rechnungseingänge und haben den Hut auf, wenn es um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs geht
- Sie verbuchen Kontoumsätze und erstellen Tagesabschlüsse
- Auch für Umsatzsteuervoranmeldungen sind Sie unsere Nummer eins
- Das Mahnwesen oder die Vollstreckung von Forderungen gehen über Ihren Tisch
- Und auch sonst unterstützen Sie uns bei unterschiedlichsten Aufgaben rund um den Fachbereich Finanzen

**Auch wenn Sie viel mit Zahlen zu tun haben werden:
Bei uns sind Sie nicht nur eine Nummer!**

Was Sie sonst noch erwartet:

- Ein flexibles Gleitzeitmodell für noch mehr Work-Life-Balance
- Die Möglichkeit zur Nutzung der Schulmensa
- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag in einer krisensicheren Branche
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 8
- ein jährlicher leistungsbezogener Bonus
- 30 Urlaubstage und Freizeitausgleich für etwaige Überstunden
- spannende Möglichkeiten, um sich weiter- und fortzubilden
- gezielte Förderung für einen guten Start (z.B. Weiterbildung in SAP)

Was wir sonst noch erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung als Bilanzbuchhalter, Steuerfachangestellter oder Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Im Idealfall: eine Zusatzqualifikation als „kommunale Bilanzbuchhalterin/kommunaler Bilanzbuchhalter“
- sehr gute Excel-Kenntnisse
- Erfahrungen mit SAP-Smart wären vorteilhaft

Arbeiten Sie gerne selbstständig an vielseitigen Projekten und mit netten Menschen? Perfekt. Denn uns geht es genauso. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Scannen Sie den QR-Code für den direkten Link zu unseren Stellenangeboten oder schauen Sie online unter www.krauchenwies.de (> Einwohner > Stellenausschreibungen) vorbei. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail im pdf-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de senden.

Noch Fragen? Dann ist unsere Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Stefanie Mewes, unter Tel. 07576/97227 gerne für Sie da.





Wer regelmäßig Blut spendet, behält die eigene Gesundheit im Blick

Wer Blut spendet, rettet Leben – das steht fest. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Blutspenden werden jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Montag, dem 09.09.2024 von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Waldhornhalle, Bittelschießer Straße 16, 72505 Krauchenwies

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Viele Patientinnen und Patienten sind zum Beispiel beim Kampf gegen eine Krebserkrankung dringend auf überlebenswichtige Blutspenden angewiesen. Bedingt durch die geringe Haltbarkeit von nur wenigen Tagen, können leere Liegen bei der Blutspende schnell zu einem Problem werden!

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Jede Blutspende zählt!

Die Blutspende als regelmäßige Gesundheitskontrolle für Spenderinnen und Spender

Vor jeder Blutspende werden der Blutdruck, die Körpertemperatur sowie der Hämoglobinwert überprüft. Wer Blut spendet, hat seine eigene Gesundheit gut im Blick: Sollten die Messungen außerhalb des Normbereichs liegen, erfährt man es beim Blutspendetermin und kann der Ursache mit dem Hausarzt nachgehen. Möglichen Erkrankungen kann so frühzeitig vorgebeugt werden.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Hätte, könnte, sollte – jetzt Blut spenden!

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Verabschiedung und Verpflichtung der Gemeinderäte

Am Dienstag, den 16.07.2024 traf sich der bisherige Gemeinderat zur Verabschiedung ein letztes Mal und der neu gewählte Gemeinderat zur konstituierenden Sitzung.

Bürgermeister Manuel Kern eröffnete die Sitzung mit der Verabschiedung des vorangegangenen Gemeinderats. Langjährigen Mitgliedern sprach er seinen Dank über das Engagement aus und überreichte eine Urkunde, eine Stele und eine Anstecknadel des Gemeindetages, auf denen jeweils die Anzahl der geleisteten Jahre ersichtlich war. Zusätzlich erhielten alle scheidenden Gemeinderäte ein kleines Präsent.

Anschließend verpflichtete der Bürgermeister die Gemeinderäte gemäß der Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Amtspflicht. Hierzu las er die Verpflichtungsformel vor, die Gemeinderäte erklärten, den Inhalt verstanden zu haben und wiederholten die vorgedachten Worte: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung

meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Im Anschluss fanden Wahlen statt und Klaus Nipp wurde als erster stellvertretender Bürgermeister, Thomas Enzenross als zweiter stellvertretender Bürgermeister gewählt.

Die Ortsvorsteher wurden wie folgt gewählt:

- Ablach: Ralph Sander
- Bittelschieß: Robert Stumpf
- Göggingen: Manfred Fischer
- Hausen a.A.: Helmut Seeger

Herzlichen Glückwunsch an alle genannten, sowie alle weiteren gewählten Amtsträger.

An dieser Stelle danken wir allen bisherigen Gemeinderäten herzlich für ihr Engagement!

Dem neuen Gemeinderat gratulieren wir herzlich und wünschen eine erfolgreiche Amtszeit!

Gruppenbilder: Jessica Lang, www.gegenlichtsucht.de



„Schleichweg“ Am Fohrenhäule/B311

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Umleitungssituation aufgrund des Kreisverkehrsbaus wird der landwirtschaftliche Verbindungsweg zwischen „Am Fohrenhäule“, „Kirchbühl“ und der B311 häufig als Abkürzung genutzt.

Der Verbindungsweg ist jedoch ausschließlich zur Nutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge zugelassen. Eine Ein- und Ausfahrt für den sonstigen Verkehr ist aufgrund der hohen Unfallgefahr von der zuständigen Verkehrsrechtbehörde als unzulässig eingestuft worden. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer auch im Sinne Ihrer eigenen Sicherheit, der offiziellen Umleitung zu folgen.



Neuer Ortskern Göggingen – Umbau Grundschulgebäude und Turnhalle in vollem Gange

Nicht nur das alte Schulgebäude soll eine neue Nutzung als Kindergarten bekommen, auch die Turnhalle wird derzeit zur Mehrzweckhalle umgebaut und kann zukünftig für bis zu zehn Veranstaltungen im Jahr genutzt werden. Zwischen ehemaligem Schulgebäude und Turnhalle entsteht derzeit ein neues Foyer unter anderem mit Technikraum für Ton- und Lichttechnik, WC-Anlagen, Umkleiden und Stuhllager. Im Bereich des ehemaligen Stuhllagers entsteht nun die neue Küche.



Kreisverkehr-Baustelle – Es geht zügig voran!



Auf dem Foto gut ersichtlich: Es geht zügig voran mit unserem Kreisverkehr!

Trotz der Hitze sind die Bauarbeiter fleißig und haben bereits die Asphaltsschicht für den anschließenden Betonaufbau hergestellt. Derzeit werden die Wegweiserschilder- und Lampenfundamente erstellt und vorbereitende Arbeiten für den Parkplatz neben dem Kreisverkehr durchgeführt.

In KW 33 wird eine neue Trafostation auf dem Parkplatz neben der Goldadlergasse gebaut. Gleichzeitig wird eine Kabelverbindung über die Schwarzadlergasse zur Hausener Straße 2 erstellt. Der sich dort im Keller befindliche Trafo wird anschließend abgebaut.

Die nächsten Wochen werden die Randsteine des Kreisverkehrs gesetzt und ab KW 38 soll die Herstellung der Betonfahrbahn für den Kreisverkehr beginnen.

Alle Arbeiten liegen derzeit im Zeitplan.

Ortsdurchfahrt Bittelschieß wieder offen

Seit Anfang August ist die Ortsdurchfahrt Bittelschieß wieder offen. Die fehlenden Markierungsarbeiten werden durch eine Fachfirma nach der Ferienzeit aufgebracht.



Ferispaß (Gemeinde Krauchenwies)

Auch in diesem Jahr haben sich viele Firmen, Vereine und Privatpersonen einiges einfallen lassen, um unseren Kindern einen tollen Ferispaß anbieten zu können.

Auch wir im Rathaus haben uns beteiligt und einen Ausflug zur Reutemühle organisiert. Mit Bollerwagen, Sonnenschutz und jeder Menge guter Laune ging es für uns mit dem Bus zur Reutemühle. Dort konnten wir viele tolle Tiere bestaunen und die Kids sich an den Klettergeräten austoben. Es war toll mit euch, liebe Kinder! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

An dieser Stelle auch ein riesengroßes Dankeschön, an alle, die sich beim Ferispaß engagieren. Mögen euch die Ärmel beim Spülen nie ins Spülwasser rutschen! ☺



Ferispaß (2. Batterie des Artilleriebataillon 259)

Am 06. August bot sich den teilnehmenden Kindern erstmalig ein besonderer Programmpunkt: Die mit der Gemeinde Krauchenwies partnerschaftlich verbundene 2. Batterie des Artilleriebataillon 259 hatte sich hierzu einiges einfallen lassen. Nach einer aufregenden Schnitzeljagd mit Tarnbemalung und Zeltschneckenbau wurden die hungrigen Mägen anschließend bei gegrilltem Stockbrot und Marshmallows gefüllt.



Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Krauchenwies wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgermeisterzimmer des Rathauses Krauchenwies zu folgenden Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

3. **Eintragungsberechtigte** können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung,

bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. Eintragungsberechtigt in die Eintragsliste oder das Eintragsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragsblatt oder der Eintragsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettin-

4	Esslingen	gen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Königen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtswiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Clebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot
11	Schwäbisch Hall-	Hohenlohekreis
	Hohenlohe	Landkreis Schwäbisch Hall
12	Backnang-	Vom Ostalbkreis
	Schwäbisch Gmünd	die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal

13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört		bach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach	
14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe	28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil
15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen	29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt	30	Konstanz	Landkreis Konstanz
17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim	31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim	32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis	33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen	34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen	35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis	36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfulendorf, Wald
23	Calw	Landkreis Calw	37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidnt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Göttenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau	38	Zollernalb-Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herberlingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringerstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg
25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg	Artikel 2 Inkrafttreten		
26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach	Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.		
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengen-	Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“		

Krauchenwies, den 01.08.2024

gez. Manuel Kern
Bürgermeister

Maschinenring
Alb-Oberschwaben e.V.



Maschinenring Alb Oberschwaben

Verhinderungspflege und Betreuungsleistung nach §45

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
88356 Ostrach, Hauptstraße 17

Ab dem Pflegegrad 1 steht Betroffenen ein Entlastungsbetrag von 1.500 € pro Jahr für haushaltsnahe Dienstleistungen zu.

Dieser Betrag ist dafür gedacht, Sie im Haushalt zu unterstützen, z. B. bei den anfallenden Reinigungsarbeiten, bei der Wäschepflege, für die Zubereitung der Mahlzeiten oder um Einkäufe zu tätigen.

Unsere Hauswirtschafterinnen helfen Ihnen gerne und übernehmen diese Aufgaben für Sie.

Auskunft und Beratung: Ulrike Reiter, Telefon 07585/9307-11 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

Seminar gibt Einblicke in die Nutzung von Instagram als Marketinginstrument

Das Onlineseminar „WISkompakt“ widmet sich am **Mittwoch, den 25.09.2024 um 19 Uhr** dem Thema „Instagram Marketing“. Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt.

Instagram ist inzwischen zu einem gerne genutzten Werkzeug für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen geworden. Auch Bewerbungen spielen bei einer Kaufentscheidung eine essenzielle Rolle. Aber worauf muss bei der Nutzung geachtet werden und wie kann Instagram erfolgreich für mein Unternehmen eingesetzt werden? Was ist der Unterschied zwischen einem normalen Instagram Profil und einem Business Profil? Was kostet Marketing auf Instagram und wie kann ich den Erfolg messen?

Diesen und vielen weiteren Fragen wird sich Referentin Elke Schellinger – Expertin im Bereich Social-Media – widmen und auch auf die Nutzung der Instagram App eingehen. Schellinger ist Diplom-Betriebswirtin und seit 2008 selbstständige Social-Media-Trainerin. Sie berät und begleitet Unternehmen bei der Umsetzung ihrer Onlinemarketing-Strategien. Darüber hinaus ist sie als Dozentin im Bereich Online-Marketing an verschiedenen Hochschulen in Deutschland tätig.

Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 24.09.2024 über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wissigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im August und September an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 29. August, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 26. September, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
E-Mail: kbb@landkreis-sig.de



LEADER-Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung ein

Auch unsere Gemeinde ist Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, den 11. September 2024, um 15 Uhr ins Café – Restaurant Schwarzachtalseen bei Ertingen.**

Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht, Kassenbericht und Wahlen (ausgeschiedene Beiratsmitglieder und Rechnungsprüfer*in), darüber hinaus gibt es Informationen zu Vereinfachungen in der aktuellen Förderperiode sowie zum Regionalbudget.

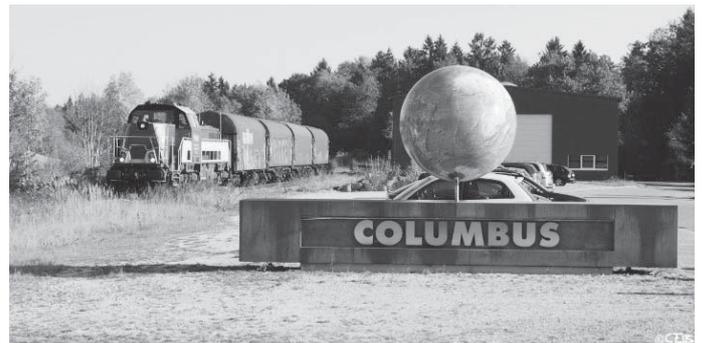
Die Mitgliederversammlung ist öffentlich – alle Interessierten haben die Möglichkeit, dabei zu sein. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 5. September 2024**, um entsprechend organisieren zu können.

Informationen unter www.leader-oberschwaben.de. **Anmeldung** telefonisch bei der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen, Emmanuel Frank, unter 07571 / 102-5010 oder per E-Mail an leader@irasig.de.

Kindergarten



Kindergarten Ablach



Passend zu unserem Thema „Die Welt ist bunt“, ging es mit den Riesen als Abschluss vor den Sommerferien zur Firma Columbus in Krauchenwies.

Natürlich wanderten wir vom Kindergarten aus hin. Hier durften die Kinder hautnah erleben, wie man einen Globus herstellt.

Die Kinder hatten viele Fragen, die beantwortet wurden. Sie sahen die verschiedenen Stationen der Herstellung der Globen, was sehr interessant war zu sehen.

Am Schluss bekam jedes Kind einen 5 Euro Gutschein für den Fabrikverkauf der Firma Columbus. Es war ein sehr schöner Vormittag. Wir sagen herzlichen Dank an die Firma Columbus!





Gartenfest

Auch in diesem Jahr machte der Kindergarten Ablach mit seinen Kindern einen Auftritt auf dem Ablacher Gartenfest. Sie sangen Lieder zum Thema „Die Welt ist bunt“ und das ist gut so!

Schön, dass wir wieder dabei sein durften! Es war uns eine Freude. ☺



GARTENFEST ABLACH MUSIKKAPELLE

27.-29. Juli 2024



Vielen Dank Fa. Schober

Wir danken der Familie Schober, dass sie uns so schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen haben.

Herr Schober kam mit seinem Bagger und machte uns kurzer Hand die alte Sandkastenumrandung raus. Die ganze Familie Schober packte mit an. Wir sind sehr froh darüber und sagen herzlichen Dank für diese tolle Spende.



Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

am 24.08.2024

Adelheid Ruby, Ablach, zum 80. Geburtstag

am 28.08.2024

Gisela Luise Ott, Göggingen, zum 85. Geburtstag

am 30.08.2024

Otto Georg Dettenmaier, Hausen, zum 70. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

am 24.07.2024 Frida Fürst

Eltern: Franziska und Daniel Fürst, Hausen

am 07.08.2024 Vanessa Kern

Eltern: Julia Sabrina Kern und Manuel Lauchert, Krauchenwies

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Yogakurs Herbst 2024

In diesem Kurs findest Du ein ganzheitliches Yoga, welches aus den klassischen **Hatha Yoga Asanas (Körperstellungen)** besteht, mit **Meditation, Atemübungen** und **Tiefenentspannung**. Der Kurs ist so gestaltet, dass sowohl Neueinsteiger, als auch Fortgeschrittene teilnehmen können.

Beginn: 09.09.2024 – 18.11.2024 (10 Abende) montags von 18:30 – 19:45 Uhr

Wo: im Bürgerhaus in Bittelschiess (Bürgersaal)

Kosten: 100,- Euro

Kursleitung: Michaela Volk

Teilnahme nur unter Voranmeldung bei Michaela Volk;

Tel: 0173 4734956 oder buhl.michaela@gmx.net

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Ehrung für 70 Jahre Orgeldienst



Eine sehr seltene Ehrung durfte Pfarrer Simon Dreher vornehmen:

Im Rahmen des Patrozinium St. Anna in Ablach wurde Gisela Ott für 70 Jahre Orgeldienst ausgezeichnet.

Seit ihrem 13. Lebensjahr ist Gisela Ott fester Bestandteil der Kirchenmusik. Begonnen hat alles in Göggingen St. Nikolaus und inzwischen ist sie in der gesamten Seelsorgeeinheit an der Orgel im Wechsel nicht mehr wegzudenken.

Neben einer Urkunde samt Präsent von der Erzdiözese Freiburg überreichte Pfarrer Dreher ein Blumengeschenk und ein Fläschchen ihres Lieblingsgetränks – verbunden mit großem Dank und dem Wunsch auf weiter viele Jahre Orgelspiel.

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, 25.08.2024, 10:30 Uhr, Eucharistiefeier

St. Anna Ablach

Samstag, 24.08.2024, 19:00 Uhr, Wortgottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt

Conradin-Kreutzer-Str. 17

88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

(Matthäus 25,40b)

Samstag, 24. August

14.00 Uhr ökumenische Trauung Birgit und Stefan Frick
(St. Peter und Paul Leibertingen)

Sonntag, 25. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karin Fischer)

Freitag, 30. August

19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Sonntag, 1. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Mechthild Grau)

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und

Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr
und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 25.08.2024, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche
mit Taufe(n)

Ströhle

Veranstaltungen:

Montag

Der Posaunenchor und die Kantorei pausieren und treffen sich am Montag, 9. September 2024 wieder.

Dienstag

Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, trifft sich nach der Pause im August am Dienstag, 3. September 2024 wieder.

Mittwoch, 28. August 2024

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Im August ist das evangelische Gemeindehaus in der Karlstraße 24 in Sigmaringen wegen Grundreinigung und Urlaub geschlossen.

Wir wünschen einen schönen, erholsamen Sommer.

Seien Sie behütet!

Kino auf dem Acker

Seit 5 Jahren gibt es nun schon Kino auf dem Acker. In der Zwischenzeit sind die Filmvorführungen am Freitag zu einem festen Bestandteil des Ferienprogramms geworden. Das Team von Kultur und Begegnung von FairWandelSIG und der Evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen hat auch dieses Jahr ein buntes Programm zusammengestellt. Auch die SoLaWi und der Schlachthof ist mit einem Film dabei. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden. Wenn nicht anders angegeben, zeigen wir die Filme auf dem Acker der SoLaWi (Ausnahme 26. Juli). Für den Acker bitte Stühle und gegebenenfalls Decken mitbringen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Ev. Stadtkirche. Kurzfristige Infos zum Ort finden Sie unter fairwandel-SIG.de. Auf dem Acker beginnt der Film, sobald es dunkel genug ist. Wenn wir in der Stadtkirche sind, beginnt er um 20.15 Uhr.

Freitag, 23. August 2024, Melancholische Komödie - Gesellschaft und KI Ort: SoLaWi oder Ev. Stadtkirche (in Kooperation mit der SoLaWi)

Die Wissenschaftlerin Alma arbeitet am Vorderasiatischen Museum. Sie lässt sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden, um so an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu sumerischen Keilschriften

zu gelangen. Alma soll drei Wochen lang mit dem humanoiden Roboter Tom vom Unternehmen Terrareca zusammenleben. Mit seiner künstlichen Intelligenz (KI) wird er ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse programmiert. Tom soll für Alma den perfekten Lebenspartner verkörpern.

Mittwoch, 28. August 2024

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Sonntag, 1. September 2024

19.00 Uhr Sommerkonzert mit der ukrainischen Pianistin und Komponistin Oksana Stechyshyn

Werke von Schumann, Beethoven und dem ukrainischen Komponisten Miroslav Skoryk stehen auf dem Programm des Abendkonzerts im **Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Sigmaringen am 1. September 2024 um 19.00 Uhr**. Die ukrainische Pianistin, Komponistin und Lehrerin, Oksana Stechyshyn, baut mit ihrer Auswahl der Werke eine Brücke zwischen der Ukraine und ihrer derzeitigen Heimat Deutschland. Oksana Stechyshyn ist Preisträgerin mehrerer gesamtukrainischer und internationaler Wettbewerbe sowie Komponistin und Autorin mehrerer ukrainischer Lied- und Musiksammlungen u.a. einer Sammlung von Weihnachtsliedern. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für ukrainische Hilfsprojekte gebeten.

Dienstag, 3. September 2024

14.30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppeln) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686. Nach der Pause im August ist der erste Treff wieder am Dienstag, 3. September 2024.

Mittwoch, 4. September 2024

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136. Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag	10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Mo, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

In den Ferien ist das Büro „mittendrin“ am Freitag nicht geöffnet.

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer	Tel. 07571-683014 dorothee.sauer@elkw.de
Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle	Tel. 07571-683011 matthias.stroehle@elkw.de
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Pfarrer Micha Fingerle	kathrin.fingerle@elkw.de micha.fingerle@elkw.de Tel. 07571-3430

Vereinsnachrichten



FC 1911 Krauchenwies/Hausen/ Göggingen

RÜCKBLICK

Bezirksliga Oberschwaben West, 2. Spieltag

Sonntag, 18.08.2024, 15:00 Uhr

FC 1911 - TÜRK SPOR BIBERACH 2:1 (0:0)

Sportplatz am 19elf, Krauchenwies | StaigeTV

Zuschauer: 200

1:0 Robin Rauser ('60)

1:1 Michael Wild ('85/FE)

Rote Karte für Muhammed Manjang ('78/Beleidigung)

2:1 Patrick Vogler ('86)

Die Gäste traten von Beginn an selbstbewusst und ballsicher auf, erspielten sich in Halbzeit eins jedoch trotz Ihrer Überlegenheit nur zwei echte Torchancen. Unserer Mannschaft hingegen steckten die erfolglosen Wochen zuletzt sichtbar in den Knochen. So lief spielerisch wenig zusammen, doch Einsatz und defensive Stabilität stimmten. Wieder einmal kam man schläfrig aus der Pause weshalb es in dieser Phase das Glück in Form von Aluminium brauchte um nicht in Rückstand zu geraten. Dieses Loch wie zuletzt selten mal ohne Gegentor überstanden konnte man nach perfektem Eckball zum 1:0 einnicken. Fortan ein anderes Fußballspiel. Die Gäste nun angeknockt und wir mit Anhang im Rücken plötzlich mit breiter Brust Herr im Haus. Der Innenposten nach Vogler-Kopfball verhinderte das 2:0. Völlig unnötig verursachte eine Fehlerstaffette in unserer sonst tadellosen Innenverteidigung kurz vor Schluß indirekt den zum diesem Zeitpunkt ärgerlichen Ausgleich per Foulelfmeter, was jedoch noch nicht den Schlußpunkt bedeuten sollte. Traumpass Timmy Rauser, perfekter erster Kontakt von Patrick Vogler und im Gegenzug die viel umjubelte erneute Führung, welche dann souverän nach Hause gespielt wurde. Ein Sieg wie Balsam auf alle 1911er-Seelen und ein Beleg dafür, dass Fußball sich zu großen Teilen im Kopf abspielt.

VORSCHAU

Bezirksliga Oberschwaben West, 3. Spieltag

Freitag, 23.08.2024, 19:00 Uhr

SG ALTSHAUSEN/EBENWEILER - FC 1911

Rasenplatz, Altshausen

Ergebnisse von Fußballspielen sind nie nur die einzige Wahrheit, so auch jene der bisherigen beiden Saisonspielen nicht. So sagt das relativ hohe Resultat des Derbys in Sigmaringen wenig über das Zustandekommen aus. So alle markanten Phasen in der ersten Partie noch gegen einen liefern, so umgekehrt war es im zweiten Spiel. So war der Sieg zuletzt aufgrund des letzten Spieldrittels zwar nicht gänzlich unverdient wohl wissend aber, dass man davor doch so einiges überstehen musste, ehe die ersten drei Punkte im Kasten waren. Ganz offensichtlich doch wurde jedoch in Halbzeit zwei ein Schalter umgelegt, belohnt durch ein emotional so wichtiges spätes Siegestor und einer kollektiven Erleichterung, welche am Sonntagabend am 19elf geradezu riechbar war.

Dieses Momentum gilt es jetzt zu nutzen, auch weil der kommende Gegner nach einer 0:4-Niederlage jüngst in Ebersbach sicherlich nicht vor Selbstvertrauen strotzt. Unabhängig davon ein Kontrahent, den man auf Augenhöhe sieht was bedeutet, dass angesichts von nur neun zu absolvierenden Spielen in der Qualifikationsrunde solche Spiele quasi doppelt zählen. Dass man die letzten Jahre in Altshausen selten gut aussah ist uninteressant!

Das Rennen um die viereinhalb begehrten Plätze die ab Ende September zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigten ist in vollem Gange. Geht in Altshausen der zweite Saisonsieg und der FC 1911 ist voll dabei - deshalb alle dorthin und supporten...!



Turnverein Krauchenwies e.V.
Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

★ Kino Mond und Sterne 🌙 ★

Mit Vorfilm „Krauchenwies früher“
Bilder aus dem Archiv .



Meine Damen und Herren, die Vorstellung beginnt!
Wir laden Gross und Klein ins Krauchenwieser Kino ein. Lehnt euch zurück und genießt bei Popcorn und einen tollen Film.

Im Rahmen des Krauchenwieser Ferienprogramms zeigen wir an **jedem Dienstag im August** bei schönem Wetter zwei Filme.

Los gehts für die Kleinen ab **18 Uhr** auf dem Löwenplatz.

Ab **20 Uhr** beginnt die Vorstellung für Jugendliche und Erwachsene - zuvor Bild und Film „**Krauchenwies Früher**“

Bringt gerne eine gemütliche Sitzgelegenheit und was zu trinken mit.



Wir freuen uns auf euch
TV Krauchenwies

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Krauchenwies

Am Freitag den 06. Sept. werden wir nach unserer Sommerpause ab 10:30 Uhr an der Krauchenwieser Küste bei Andrea brunchen.

Wer bei diesem ersten Brunch dabei sein möchte, kann sich noch bis am Dienstag, den 03. Sept. bei Claus Bergermann Tel. 07576 575 oder bei Peter Lutz Tel. 07576 1301 anmelden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Patientenakte anfordern – Verbraucherzentrale stellt Musterbriefe zur Verfügung

Patientinnen und Patienten haben immer das Recht ihre Behandlungsunterlagen einzusehen – und Kopien zu verlangen. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um Röntgenbilder, Patientenakten oder eine Kostenaufklärung handelt. Oft sind die Arztpraxen jedoch nicht sehr kooperativ. Deswegen stellt die Verbraucherzentrale drei Musterbriefe zur Verfügung, welche die Anfrage nach diesen Unterlagen erleichtern.

Generell gilt: Die Originalunterlagen bleiben immer beim bisherigen behandelnden Arzt beziehungsweise der Ärztin. Neben einer Einsicht in die Unterlagen direkt vor Ort kann der Patient auch immer Kopien in Papierform oder digitale Abschriften von den Unterlagen verlangen. Die Kosten für die Kopien, zum Beispiel für Papier und den Druck oder für eine CD sowie den Versand, muss jedoch der Patient übernehmen.

Die Musterbriefe der Verbraucherzentrale funktionieren interaktiv und sind hier zu finden: www.verbraucherzentrale.de/musterbriefe. Wer zum Beispiel eine Briefvorlage benötigt, um die Patientenakte anzufordern, gibt zunächst an, auf welchem Weg die Akte ausgehändigt werden soll. Außerdem ist das Datum für den Briefversand auszuwählen. Im Anschluss wird der Brief automatisch erstellt. Dieser steht dann zum Herunterladen als Word-Datei bereit. In der Word-Datei müssen alle persönlichen Daten und die Adresse der Praxis natürlich noch ergänzt werden. Alternativ ist es möglich, diese Angaben direkt auf der Seite der Verbraucherzentrale einzufügen und den Brief komplett fertigstellen zu lassen.

Urlaub für Pflegende – Entlastung durch Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegenden Angehörigen steht einmal im Jahr zur Unterstützung Verhinderungspflege oder Kurzzeitpflege zu. Die Verhinderungspflege wird auch Ersatzpflege genannt. Hier kann eine vertraute Person einspringen oder ein ambulanter Pflegedienst beauftragt werden. Pflegende Angehörige können sie tage- oder stundenweise in Anspruch nehmen. Voraussetzungen: ab Pflegegrad 2 oder höher, Vorpflegezeit von 6 Monaten, die Pflegekasse zahlt bis zu 1612 Euro jährlich.

Bei der Kurzzeitpflege wird der Pflegebedürftige vorübergehend in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung stationär gepflegt, sie eignet sich also bei Urlaub oder Reha der pflegenden Angehörigen, aber auch dann, wenn sich der Gesundheitszustand des Pflegebedürftigen so verändert, dass eine Versorgung zuhause zeitweise nicht mehr möglich ist. Während der Kurzzeitpflege wird das Pflegegeld um 50 Prozent gekürzt. Voraussetzungen: Pflegegrad 2 oder höher, höchstens acht Wochen im Jahr, die Pflegekasse zahlt bis zu 1774 Euro jährlich, Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu finanzieren. Zum Anhören gibt es alle Infos zur Kurzzeit- und Verhinderungspflege auch im VdK-Podcast „Reingehört“: www.vdk-bw.de/medien/podcast.

Ausbildungsplatz-Suche zählt für die Rente

Jugendliche im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungsplatzsuchend melden. Denn was viele nicht wissen: Die Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt übrigens, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen der Agentur für Arbeit bezogen werden.

Wer bei der Ausbildungsplatzsuche älter als 25 ist, kann in bestimmten Fällen trotzdem Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich eine individuelle Beratung durch die Deutsche Rentenversicherung. Weitere Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Außerdem hilft das Team der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800-1000 4800 weiter.

Wissen schafft Inklusion – 500 Schwerbehinderten-Vertrauensleuten auf SBV-Konferenz 2024

Wissen schafft Inklusion. Denn nur dann, wenn die Menschen mit Behinderung im Unternehmen ihre Rechte kennen und die Arbeitgeber ihre Pflichten, dann ist echte Teilhabe in der Arbeitswelt möglich. Doch wie gelangt dieses Wissen in die Unternehmen? Entscheidende Mittler sind die Schwerbehinderten-Vertrauensleute (SBV), die Betriebs- und Personalräte und die Mitarbeitervertretungen in den Unternehmen. Sie tragen das Wissen zu den angestellten Menschen mit Behinderung und stellen ihnen ihre Rechte zur Seite, sie klären die Arbeitgeber auf und kämpfen für die Inklusion in der Arbeitswelt. Rund 500 dieser Mittler und Kämpferinnen für die Inklusion – die Schwerbehinderten-Vertrauensleute – hatte der Sozialverband VdK Baden-Württemberg auf der 22. SBV-Konferenz zu Gast. Sie kamen aus den Betrieben im ganzen Land am 10. Juli 2024 in die Harmonie Heilbronn, um ihr Wissen zu erweitern, Impulsreferate zu hören, sich an den Messeständen zu informieren und sich untereinander auszutauschen. Geleitet wurde die Veranstaltung von Joachim Steck, dem VdK-Landesobmann für die Schwerbehinderten-Vertrauensleute.

Diabetes – die unerkannte Volkskrankheit

Rund elf Millionen Menschen in Deutschland haben einen diagnostizierten Diabetes. Doch die Dunkelziffer ist hoch: Weitere zwei Millionen Menschen wissen noch nichts von ihrer Erkrankung. Im Schnitt vergehen acht Jahre, bis ein Diabetes erkannt und diagnostiziert wird. Fatal, denn bei richtiger Behandlung können Folgeerkrankungen vermieden werden. Wird ein Diabetes, der gekennzeichnet ist durch erhöhte Blutzuckerwerte, nicht behandelt und eingestellt, steigt das Risiko für Bluthochdruck, Herzinfarkt, Nervenschäden und Sehschwäche.

„Gehen Sie unbedingt zur Vorsorge!“, rät Diabetologe Dr. med. Richard Daikeler, Vorstand der Diabetologengemeinschaft Baden-Württemberg. Spätestens mit 50 Jahren sollte jeder Erwachsene einmal im Jahr bei seinem Hausarzt den Langzeitzuckerwert messen lassen. „Allen Menschen mit Risikofaktoren, also einem Diabetes in der nahen Verwandtschaft oder Übergewicht, rate ich, den Langzeitzuckerwert schon ab 40 Jahren jährlich bestimmen zu lassen.“

Landarztquote – Auswahlverfahren 2024 abgeschlossen

75 Medizin-Studienplätze vergibt das Land jährlich über die Landarztquote Baden-Württemberg an künftige Landärztinnen und Landärzte. Im Jahr 2024 gingen 390 Bewerbungen ein, die 75 ausgewählten Studierenden stehen nun fest. 43 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Jahr haben bereits eine Ausbildung in einem gesundheitsnahen Beruf ab-

geschlossen, die meisten davon im Pflegebereich oder als Notfallsanitäter/in. Auch im nächsten Jahr werden wieder 75 Medizin-Studienplätze über die Landarztquote vergeben. Bewerbungen sind ab dem 1. März 2025 online möglich.

Die Landarztquote ist eine Vorabquote bei der Zulassung zum Studium der Humanmedizin. Die Vergabe des Studienplatzes ist weder von der Abi-Note noch von Wartezeiten anhängig. Die Auswahl erfolgt über einen Test und ein Auswahlgespräch. Jährlich werden so bis zu 75 Studienplätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich im Gegenzug dazu verpflichten, nach dem Studium und der Facharztweiterbildung mindestens zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in einem unterversorgten oder von der Unterversorgung bedrohten Gebiet zu arbeiten.

Neubewertung der DGE-Position zu veganer Ernährung

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) hat ihre Position zu veganer Ernährung jetzt neu bewertet. Neben aktuelleren Daten zur Gesundheit bewertet sie erstmals auch die weiteren Zieldimensionen einer nachhaltigeren Ernährung: Umwelt, Tierwohl und Soziales.

Werden allein gesundheits- als auch umweltrelevante Aspekte berücksichtigt, ist eine Ernährungsweise mit einer deutlichen Reduktion tierischer Lebensmittel für gesunde Erwachsene zu empfehlen, so die DGE. Voraussetzung sei allerdings die Einnahme eines Vitamin-B12-Präparats, eine ausgewogene, gut geplante Lebensmittelauswahl und eine bedarfsdeckende Zufuhr der potenziell kritischen Nährstoffe.

Für Kinder, Jugendliche, Schwangere, Stillende und Seniorinnen und Senioren kann die DGE weder eine eindeutige Empfehlung für noch gegen eine vegane Ernährung geben. Eine qualifizierte Ernährungsberatung ist hier dringend angeraten. Bei diesen vulnerablen Gruppen sei eine besonders fundierte Ernährungskompetenz nötig, denn hier bestehe das Risiko für irreversible Konsequenzen bei inadäquater Durchführung der veganen Ernährung.

Digitale Bahncard: Papiausdruck auch in Zukunft möglich

Zunächst wollte die Deutsche Bahn (DB) die Bahncard nur noch digital anbieten. Jetzt hat sie auf den Einspruch der Verbände – auch des VdK – reagiert und zugesichert: Fahrgäste, die kein Smartphone besitzen und damit keine digitale Bahncard haben, dürfen stattdessen einen Papiausdruck der Bahncard vorweisen. Auf diesem wird künftig ein QR-Code abgebildet sein, den das Zugpersonal einscannen kann. Dieser gilt beim Fahrkartenkauf und bei der Fahrkartenkontrolle im Zug.

Das Ersatzdokument in Papierform können sich die Bahnkunden zuhause mit ihrem Kundenkonto ausdrucken. Menschen, die keinen Computer und Drucker haben, können sich das Ersatzpapier auch in den Reisezentren ausdrucken lassen. Und wer Probleme hat, ein Kundenkonto anzulegen, kann den DB-Kundenservice anrufen oder im DB-Reisezentrum nachfragen.



Ferienstpaß

Die Zaubhölzlezunft war beim Krauchenwieser Ferienstpaß auch wieder mit vollem Einsatz dabei.

Die Kinder durften Spielstationen absolvieren und viel Spaß dabei haben.

Es machte allen sehr viel Spaß!



Verabschiedung Frau Rehm

Nach über 40 Jahren tätig als Dorfhelferin für das **Stationsgebiet** Krauchenwies ist Renate Rehm nun in Ihrem wohlverdienten Ruhestand. Seit August 1982 war Frau Rehm in vielen Familien tätig. Sie kam immer dann zum Einsatz, wenn eine Mama oder auch mal ein Papa krank war, in der Reha sich erholte oder durch eine Risikoschwangerschaft die Kinder und den Haushalt nicht versorgen konnte.

Zu Beginn Ihrer Tätigkeit betreute sie auch viele landwirtschaftliche Betriebe, half im Stall und bei der Gartenarbeit.

Ganz herzlich bedanken wir uns für ihren unermüdlichen, herzlichen und tatkräftigen Einsatz und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Inzwischen nennen wir uns **Familienwerk**, betreuen überwiegend Familien im ländlichen Raum auch ohne Landwirtschaft, immer dann wenn ein erziehender Teil durch Krankheit ausfällt.

Die Kosten hierfür übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

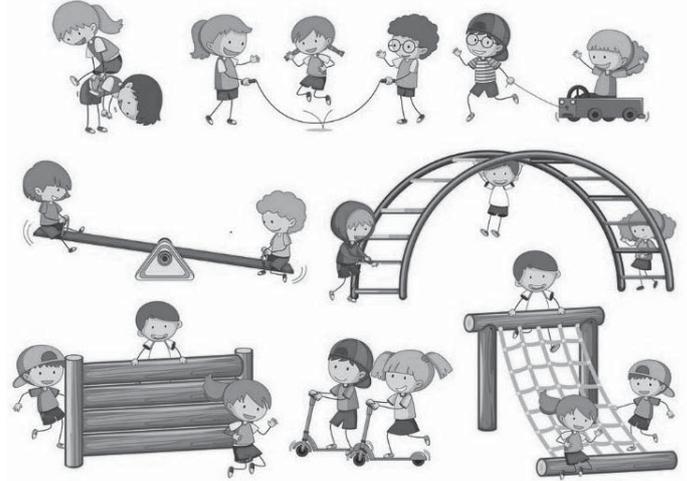
Gerne stehen wir auch in Zukunft den Familien in Krauchenwies und Umgebung zur Seite. Bei Bedarf wenden Sie sich gerne an die Einsatzleitung: Sabine Mutschler Tel. 07575/209531 oder per Mail sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de



TSV Ablach

Eltern-Kind-Turnen

Euer Kind hat Lust auf Bewegung?
Ihr wollt euer Kind motorisch fordern?



Euer Kind ist zwischen 1 Jahr (Laufalter) und 4 Jahren und hat Lust mit euch Eltern oder auch gerne mit den Großeltern gemeinsam zu turnen? Dann kommt vorbei!

Wann Jeden Mittwoch (außer in den Sommerferien)
16 – 17 Uhr
Wo Turnhalle Ablach
(Gartenweg 8, 72505 Ablach)
Jahresbeitrag (TSV) 12 € Erwachsene + 5 € Kinder

- Erleben
- Bewegen
- Spielen
- Spass haben
- Mitmachen
- grundlegende Bewegungen fordern

Anmeldung und weitere Informationen:
Chrissy Kremer (+49 15202301636)
Carmen Schubert (+49 1732885200) TSV Ablach e.V.

TSV Rad-Sonntag

Wann: Sonntag, 01.09.2024
Beginn: 9 Uhr für die große und
10 Uhr für die kleinere Runde
Treffpunkt: Turnhalle Ablach

Eine gemeinsame Radtour für die ganze Familie!

Mit Verpflegungspause und anschließendem Beisammensein vor der Turnhalle.

Wir freuen uns auf Euch!

Veranstalter: TSV Ablach e.V.

kurzfristige Änderungen bei schlechtem Wetter vorbehalten

Obst- und Gartenbauverein Ablach

Landesgartenschau Wangen

Der Obst- u. Gartenbauverein Ablach besucht am So. 08. Sept. das längste Sommerfest im Allgäu. Die Stadt Wangen bietet eine Landesgartenschau rund um die lebendige, renaturierte Flusslandschaft der Oberen Argen. Unter dem Motto „munter, kunter, bunter“ findet man an die historische Altstadt grenzend unter anderem zehn Schaugärten, farbenfrohe Bauerngärten und Themenparks, üppige Blumenausstellungen und Allgäuer Pflanzenwelten.

Wir treffen uns um 10 Uhr am Rathaus und bilden Fahrgemeinschaften. Da wir über die LOGL-Geschäftsstelle vergünstigte Eintrittskarten bestellen, ist eine Anmeldung bis zum 31. Aug. nötig. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbaus. Anmeldungen unter (07576) 1782 ; 2142; 1677



SC Göggingen

**59. ordentliche Jahreshauptversammlung
SC GÖGGINGEN**

Alle Mitglieder und Sportfreunde sind zur 59. ordentlichen Generalversammlung am Freitag, 13.09.2024, ab 20.00 Uhr im „Sportheim“ in Göggingen herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Spielausschussvorsitzenden
5. Tätigkeitsbericht des Jugendleiters
6. Tätigkeitsbericht der Volleyballabteilung
7. Kassenbericht
8. Bericht des 1. Vorstandes
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Wünsche und Anträge

Einwände gegen die Tagesordnung und Anträge zu Satzungsänderungen sind bis 48 Stunden vor Beginn der Versammlung schriftlich an den 1. Vorstand Johannes Wehrle einzureichen.

SPORT-CLUB GÖGGINGEN 1965 e.V.
Johannes Wehrle, 1. Vorstand

Unser Proberaum ist fertig!

**NEUE STÜHLE
WERDEN BENÖTIGT!**





**Musikverein
Göggingen**

Nach der Renovierung unseres Proberaumes, müssen jetzt auch neue Stühle her!

Mit einer Spende von 99€ können Sie den Kauf eines Stuhles ermöglichen.

99,- €

Förderverein Musikverein Göggingen e.V.
 IBAN: DE93 6936 2032 0001 7789 00
 Verwendungszweck: Stühle für den MVG
 Spendenbescheinigung:
 1.vorstand@foerderverein.mvgoeggingen.com
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Parallel zum Motocross-Schnuppertag, fand unser Motocross-Jugendlager vom 25.07.-27.07.2024 auf unserem Gelände in Göggingen statt.

Bei sommerlichem Wetter und einer nahezu weltmeisterlich präparierten Strecke (vielen Dank an unsere Streckenprofis) konnten wir die 38 Kinder und Jugendliche (davon 15 Neulinge), im Alter von 5 - 18 Jahren an den 3 Tagen auf der Strecke begrüßen. Wir starteten am Donnerstag um 7:30 Uhr mit organisatorischen Themen sowie der technischen Abnahme der Motorräder. Die Trainer Paul Bloy, Martin Winter, Nico Müller, Marlon Pehl sowie Michael und Claudio Bercher teilten die Piloten in unterschiedliche Gruppen auf. Die «Beginner» machten zunächst erste Übungen auf der Startgeraden, ehe es auf die Kinderstrecke ging. Die anderen Gruppen gingen mit den einzelnen Trainern zu unterschiedlichen Streckensektionen, wo sie unter Anleitung dann Fahrtechniken für Anlieger und Rillen sowie Kurvenlage, Bremsen etc., trainierten.

Am nächsten Tag wurden die einzelnen Teilnehmergruppen dann jeweils anderen Trainern und Sektionen zugeordnet. Die Übungen wurden auf das Springen über Tables, den Step up etc. ausgeweitet. Am 3. Tag zeigten die Teilnehmer ihren begeisterten Eltern, das Erlernte. Zum Abschluss liessen wir das Jugendlager bei einem gemeinsamen Grillabend ausklingen.

Auch dieses Jahr wurden wir zum Glück von ernsten Unfällen verschont. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Helfern und bei unseren Sponsoren: Gasthaus Linde Göggingen, Pub Cafe Mengen, Martin Ernst Erdbewegungen, Fahrschule 13, Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen, Maks Motors, Ewi-Markt, Bike-Holder, Autohaus Lehleiter, Tk Reifen und Ersatzteile, Weidele Auto Technik, Fuchs Fahrschule, Schober Bauunternehmen, Zwick Kachelofenbau, Andreas Holzhauser Landwirtschaftlicher Mietpark, Remo Göggingen und der ADAC-Württemberg.

Sowohl das Ferienprogramm als auch das Jugendlager waren wieder wundervolle Veranstaltungen und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien.



Euer Jugend-Team des RRT-Scheer



RRT Scheer
**Göggingen 2024 – Motocross-Jugendlager
 und Ferienprogramm des RRT-Scheer**

Am Samstag, den 27.07.2024 konnten wir wieder unseren Motocross-Schnuppertag im Rahmen der Ferienprogramme der Gemeinde Krauchenwies, der Stadt Scheer sowie der Stadt Messkirch durchführen. Insgesamt nahmen 41 Kinder zwischen 5-12 Jahren teil. Aufgeteilt in 4 Gruppen (2x morgens / 2x nachmittags), bekamen die angehenden Motocross-Piloten einen kurzen Einblick in die Technik und zeigten dann mit den 50ccm- bzw. 65ccm-Motorrädern, unter Anleitung unserer Übungsleiter, ihr Können.



KÖB St. Odilia Hausen

Ich bin bibfit“ – Führerschein für das Land der Bücher

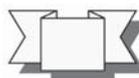
6 zukünftige Erstklässler aus Hausen a.A. sind jetzt stolze Besitzer eines Bibliotheksführerscheins.

Im Zeitraum vom 28.06.2024 bis 12.07.2024 fand diese besondere Aktion zur Leseförderung in der KÖB St. Odilia Hausen a.A. unter der Leitung von Anja Kernler statt.

An 3 Terminen wurde den Kindergartenkindern durch Vorlesen, Singen und Spielen das Medienangebot und die Benutzung unserer Bücherei näher gebracht. Sie lernten die Ausleihtätigkeit, aber auch die Regeln und die Ordnung in einer Bücherei kennen.

Zum Abschluss der Aktion erhielten sie in Gegenwart ihrer Eltern und Geschwister ihren Büchereiführerschein, eine Urkunde und einen Rucksack mit dem Bücherraben.

Die drei Nachmittage haben uns viel Spaß gemacht und das gesamte Büchereiteam freut sich auf die nächsten Büchereibesuche.



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Grillnachmittag am Feuerwehrhaus

am **Mittwoch, 28. August 2024 um 14.00 Uhr**

Zum Grillnachmittag am Feuerwehrhaus laden wir alle Senioren ein. Wir laden dazu auch alle Jungsenioren oder solche, die sich bisher als zu jung gefühlt haben ein. Die Feuerwehr wird uns bewirten und leckeres auf dem Grill zubereiten. Bei Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen wollen wir einen kurzweiligen Nachmittag genießen.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

Wissenswertes / Aktuelles

Kulturschwerpunkt zu Frauen im Landkreis Sigmaringen: Das Programm für August

Donnerstag, 29. August, 19.30 Uhr: In der Reihe „Frauen im Film“ zeigt das Gloria-Kino-Center Mengen den Film „Die Frau des Nobelpreisträgers“ von Björn Runge. Darin geht es um Joan (Glenn Close) und Joe Castleman (Jonathan Pryce), die seit fast 40 Jahren verheiratet sind. Joe genießt als bedeutender Schriftsteller die Aufmerksamkeit, die ihm zuteilwird, während seine Frau mit Charme, Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund bildet. Als Joe für sein literarisches Schaffen mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden, wo zwischen hochhelfenden Empfängern, Ehrfurchtsbezeugungen und Damenprogramm die Risse in der Ehe sichtbar werden und ein von den Eheleuten streng gehütetes Geheimnis aufzublenden droht. Der Eintritt kostet regulär 8,50 Euro und ermäßigt 7 Euro.

Samstag, 31. August, 9.30 bis 15.30 Uhr: Das Repair-Café „Frauen-Power – let's go“ lädt Frauen dazu ein, die Scheu vor dem Reparieren abzulegen. An diesem Samstag gibt es eine Sprechstunde für Frauen, bei der es um die Bedienung von Handys und anderen mobilen Endgeräten geht. Hinzu kommt eine kleine Werkzeugkunde zur Frage, was in einen Werkzeugkoffer gehört. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Damit die Reparateure gewappnet sind, nehmen sie vorab Fragen per E-Mail an kontakt@fairwandel-sig.de entgegen. Das Repair-Café findet statt im **Alten Schlachthof Sigmaringen**, Georg-Zimmerer-Straße 7.

So kommen Haustiere sicher durch die Sommer- und Urlaubszeit

Hohe Temperaturen, lange Urlaubsreisen und Aufenthalte in fremden Ländern stellen in den Sommerferien nicht nur Menschen vor Herausforderungen: Auch ihre Haustiere brauchen in dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit und Fürsorge – sei es zu Hause, unterwegs oder in einer Tierpension.

Vor allem kleinere Tiere leiden nicht erst bei einer regelrechten Hitzewelle unter Stress. Bei ihnen können bereits Temperaturen von 25°C zu einer echten Belastung werden. „Meerschweinchen oder Kaninchen können weder schwitzen noch hecheln, um sich Abhilfe zu schaffen“, sagt Dr. Kathrin Romahn, Leiterin des Fachbereichs Veterinärmedizin und Verbraucherschutz beim Landratsamt Sigmaringen. Deshalb sind sie auf Unterstützung ihrer Besitzerinnen und Besitzer angewiesen. „Gut funktionieren kann zum Beispiel ein leichtes Anfeuchten des im Schatten liegenden Buddelbereichs“, sagt Romahn. „Sehr gut sind außerdem Kühlakkus. Diese müssen aber abgedeckt werden, um nicht zu Verletzungen der Haut zu führen.“ Dafür könnten sie beispielsweise unter ein Backblech oder unter Tontopfuntersetzer gelegt werden. „Am wichtigsten ist allerdings, dass immer ausreichend Schattenplätze vorhanden sind.“ Vorsicht ist hingegen beim Umgang mit Ventilatoren geboten. „Direkter Zug kann sehr schnell zu Bindehautentzündungen und Erkältungen führen“, sagt Romahn, die auch davon abrät, feuchte Tücher auszulegen. Denn diese erhöhen gleichzeitig die Luftfeuchtigkeit.

Auf keinen Fall dürfen Tiere in parkenden Autos zurückgelassen werden. „Bei Sonne und 20 Grad Außentemperatur herrschen in einem Auto bereits nach 60 Minuten 46 Grad“, sagt die Expertin. Bei hohen Außentemperaturen würden nicht zu kompensierende Hitzebelastungen regelmäßig bereits nach 20 Minuten erreicht. Bereits nach einer halben Stunde droht den Tieren in diesem Fall ein Hitzeschlag. Dieser wiederum kann schnell zu irreversiblen Schäden oder sogar zum Tod der Tiere führen.

Während eines Urlaubs, auch bei einer kürzeren mehrtägigen Reise, dürfen Tiere nicht sich selbst überlassen werden. Weil sich die Suche nach einem Tiersitter für die Zeit der Abwesenheit manchmal als schwierig erweist, gibt es im Landkreis Sigmaringen verschiedene Pensionen für Hunde und Katzen. Diese müssen sich ihre Tätigkeit im Vorfeld tierschutzrechtlich genehmigen lassen. Dafür müssen die Betreiber geeignete Räume und gute Sachkunde hinsichtlich der Bedürfnisse der betreuten Tiere vorweisen, was vom Veterinäramt auch regelmäßig kontrolliert wird.

Urlaubsreife Hunde- und Katzenbesitzer, die keine Sitter für ihre Vierbeiner gefunden haben und ihre Tiere nicht in eine Pension geben wollen, können ihre Tiere auch mit auf die Reise nehmen. Zumindest rechtlich ist das innerhalb Deutschlands unproblematisch möglich – vorausgesetzt, in der Urlaubsunterkunft sind Tiere erlaubt. Sobald die Reise jedoch in andere Länder führt, muss das Tier gechippt sein und vom blauen EU-Heimtierausweis mit eingetragener Tollwutimpfung begleitet werden. Länder wie Finnland, Irland und Malta machen nochmals gesonderte Vorgaben. Bei Reisen außerhalb der EU gelten zudem weitere Regelungen, zu denen die jeweilige Botschaft Auskunft geben kann. Oft ist es dann auch nötig, insbesondere für die Rückreise, im Vorfeld einen Antikörperrnachweis für Tollwut zu erbringen. Entsprechende Informationen dazu stellt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft auf seiner Internetseite bereit: www.bmel.de/DE/themen/tiere/haus-und-zootiere/heimtiere-einreiseregelung.

Wer mit Tieren unterwegs ist, muss aber noch an einige andere Dinge denken. So muss das Tier im Auto gesichert sein, zum Beispiel mit Hilfe von Absperrgittern, Transportboxen oder Autogurten. Sinnvoll ist auch die Mitnahme einer Notfalltierapotheke, saugfähiger Tücher und Beutel sowie einer Schüssel für ausreichend Trinkwasser. „Um den Tieren Stress und Hitze bei Stau und direkter Sonneneinstrahlung zu ersparen, bietet es sich an, nachts zu fahren“, sagt Dr. Kathrin Romahn.

Im Flugzeug dürfen Tiere mit bis zu 5 Kilogramm Körpergewicht oft in einer Transporttasche in der Kabine reisen. Größere Tiere werden in Transportboxen im Gepäckraum untergebracht. „Flugreisende sollten sich diesbezüglich rechtzeitig über die jeweiligen Vorgaben der Fluggesellschaft informieren“, sagt Romahn.

FBZ Sigmaringen - Qualifizierungskurse für Kindertagespflege im Landkreis Sigmaringen

Du hast Interesse selbst in der Kindertagespflege tätig zu werden?
Du hast Lust individuell und familiennah Kinder zu betreuen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

Die Koordinierungsstelle für Tageseltern startet in Kooperation mit dem Landratsamt Sigmaringen einen neuen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege.

Kindertagespflege ist eine individuelle und familiennahe Form der Betreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Kindertagespflegepersonen betreuen die Tageskinder bei sich zuhause, in anderen geeigneten Räumen oder im Haushalt der Kinder.

Der Qualifizierungskurs beginnt am Donnerstag, den 19. September 2024 und endet im Juli 2025.

Der Kurs umfasst 300 Unterrichtseinheiten. Davon sind 50 Unterrichtseinheiten tätigkeitsvorbereitend und 250 Unterrichtseinheiten tätigkeitsbegleitend.

Pädagogische Fachkräfte nach §7 KiTaG erhalten bereits nach 50 absolvierten Unterrichtseinheiten die Teilnahmebestätigung zur qualifizierten Kindertagespflegeperson.

Möchten Sie Näheres über die Qualifizierung erfahren:

Wir informieren und beraten Sie gerne:

FrauenBegegnungsZentrum e.V. Sigmaringen, Qualifizierung für Kindertagespflege

Tel.: 07571 7479510

E-Mail.: qualifizierung_ktp@fbz-sigmaringen.de

Auskünfte über die Voraussetzungen für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson erhalten Sie von Carina Alber, Landratsamt, Fachstelle für Kindertagespflege

Tel.: 07571 102-4258

E-Mail: carina.alber@lrasig.de

Kinder bereiten mit regionalem Obst und Gemüse einfache Gerichte zu

Der Landkreis Sigmaringen bietet am Dienstag, 3. September, von 10 bis 13 Uhr einen Kochworkshop für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren an. Unter dem Titel „Querbeet und kunterbunt“ bereiten die Mädchen und Jungen mit einer bunten Vielfalt an regionalem Obst und Gemüse selbstständig einfache Gerichte zu. Dabei entdecken sie ihre Fähigkeiten beim

Zubereiten von Speisen und erleben ganz nebenbei, wie eine ausgewogene Ernährung gelingt. Am Ende entsteht ein buntes Büfett und jeder darf genießen.

Die Veranstaltung wird wiederholt am Mittwoch, 4. September, von 10 bis 13 Uhr. Beide Workshops finden statt in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Kind. Erforderlich ist eine Anmeldung unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Dort sind auch weitere Hinweise zu den Veranstaltungen und ein Lageplan zu finden.

Knapp 30 Veranstaltungen bauen Brücken zwischen unterschiedlichen Kulturen

Bereits seit Februar haben Organisationsteam und Kooperationspartner am Programm gearbeitet, nun rückt der Start der Interkulturellen Wochen im Landkreis Sigmaringen in Reichweite: Fast 30 Veranstaltungen sollen vom 15. September bis zum 13. Oktober dazu beitragen, Menschen zusammenzubringen, Brücken zu bauen und die positiven Seiten der Integrationsarbeit zu zeigen. „Es wird noch mehr Beiträge geben als im vergangenen Jahr – verteilt auf mehrere Orte“, sagt Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen. „Es sind viele kreative Ideen dabei. Wir freuen uns darauf.“

Die Interkulturellen Wochen organisiert Mühlhauser gemeinsam mit Norbert Stauss, Leiter der Sozialen Dienste beim Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, und Janneck Keller, Integrationsbeauftragter der Stadt Sigmaringen. Das dreiköpfige Team nimmt beispielsweise Kontakt zu möglichen Kooperationspartnern auf, trägt die einzelnen Veranstaltungen zusammen und kümmert sich darum, diese unter anderem mit Plakaten zu den Interkulturellen Wochen zu bewerben. „Damit bieten wir den Rahmen für die Beiträge von Vereinen, Schulen, Kirchen, Kommunen und vielen anderen“, sagt Sanja Mühlhauser. „Wir beteiligen uns aber auch selbst an Veranstaltungen und bieten eigene an.“

Das Programm reicht von Kochen und Kino über eine Stadtführung, eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion bis hin zu einem Begegnungsfest und einer Internationalen Shuttletour. „Bei den verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen können Interessierte also in ganz verschiedene Welten reinschnuppern“, sagt Norbert Stauss. Den Auftakt bildet der Europäische Tag der Jüdischen Kultur am Sonntag, 15. September, von 18.30 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karlstraße 24 in Sigmaringen. Zu Ende gehen die Interkulturellen Wochen mit dem Fest der Kulturen am Sonntag, 13. Oktober, ebenfalls in Sigmaringen.

„Die Interkulturellen Wochen stehen für Vielfaltigkeit und Integration und fördern den Brückenbau zwischen unterschiedlichen Kulturen“, sagt Janneck Keller. „Deshalb ist es unser Ziel, mit den Veranstaltungen möglichst viele Menschen zu erreichen.“ Die Angebote richten sich an Geflüchtete und an Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, aber auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich für das interkulturelle Leben im Landkreis Sigmaringen interessieren. Das vollständige Programm ist im Internet zu finden unter www.landkreis-sigmaringen.de/interkulturelle-wochen

Campus Galli Themenwochenende

24./25. August: „Vom Feld zur Mühle - Getreideverarbeitung“

Getreide spielte im frühen Mittelalter eine große Rolle. Es war Hauptnahrungsmittel der Karolingerzeit, der Ackerbau war die wichtigste Wirtschaftsgrundlage und es arbeiteten in diesem Erwerbszweig die meisten Menschen. Doch ehe Korn und Mehl verzehrt werden konnten, stand eine Menge Arbeit an, denn in einer Ära ohne Maschinen, stellte die Landwirtschaft eine immense Herausforderung dar.

Tauchen Sie ein in den Prozess der Getreideverarbeitung. Begleiten Sie alle Arbeitsschritte, angefangen beim Dreschen, um die Körner von den Ähren zu trennen, bis hin zum Darren, Stampfen und Worfeln. Helfen Sie mit, die Körner zu Entspelzen, damit sie am Ende in der Handdrehmühle zu Mehl gemahlen werden können.

Das Getreide dazu stammt von unseren eigenen Feldern. Wir bauen verschiedene Getreide an, konzentrieren uns aber auf alte und regionale Sorten. Bei Ihrem Rundgang über das Gelände können Sie einen Blick auf unsere Getreidefelder werfen und mehr zum Anbau und der Verarbeitung von Meißkircher Landgerste oder Urroggen erfahren.

Auch im weiteren Verlauf des Sommers haben wir zusätzliche Veranstaltungen:

23.08./01.09./06.09.: Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz

28.08./04.09.: Mitmach-Mittwoch zu den Themen Getreide bzw. Steine und Seile

14./15. September: Themenwochenende „Für Suppe und Brei - Der Löffelschnitzer und sein Weib“

Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de

Veranstaltungen Haus der Natur

Kreenheinstetten. Wanderung zum Aussichtspunkt Lenzenfelsen. Mittwoch, 28. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)

Zuerst führt die Wanderung überwiegend auf breiten Wegen über die weilige und weitgehend landwirtschaftlich genutzte Hochfläche, um dann für längere Zeit in den Wald einzutauchen. Bei den Lenzenfelsen wird die Hangkante des Donautals erreicht und es lichtet sich der Wald und der Blick geht hinunter ins fast 200 Höhenmeter tiefer liegende Donautal. Kaum zu glauben, dass sich hier in früherer Zeit eine Burganlage befand. Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Skilift in Kreenheinstetten (Friedhofstraße). Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- € Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kunstvortrag „Menschliche Eingriffe in Naturlandschaften“. Donnerstag, 29. August, 19 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)

Landschaftsgemälde aller Jahrhunderte zeigen menschliche Eingriffe in die Natur. Vom Paradiesgärtlein Stefan Lochners über die Ideallandschaften italienischer Renaissancekünstler und Caspar-David Friedrichs romantische Landschaften bis zur Freiluftmalerei der Impressionisten. Überall ist der Eingriff des Menschen sichtbar, sei es durch drastische Abholzungen, die Landschaften wie die Lüneburger Heide erst entstehen ließen, oder Urbarmachung ehemaliger Sumpfbiete. Entdecken wir gemeinsam die (um)ordnende Hand des Menschen in Kunst und Wirklichkeit. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen. Freitag, 30. August, 19 Uhr (Anmeldung bis 29.08.)

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebrems vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gosheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und Klimaretter. Sonntag, 1. September, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und das nicht nur, weil er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreiner können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholsam wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Lembergparkplatz, Gosheim; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen. Freitag, 6. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nalik; Gebühr: 29,- € inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen. Samstag, 7. September, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 45,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Raus mit dem Metall – Warum die Tackernadel die Feindin der Archivarbeit ist

Wohl kaum ein Handwerkszeug steht so sinnbildlich für Verwaltungsarbeit wie der Tacker: Wer an Behörden denkt, denkt fast zwangsläufig auch an Hunderte Seiten ausgedruckter Dokumente. Dokumente, die von fleißigen Mitarbeiterhänden zusammengetackert werden. Alles nur Klischee? Eher nicht. Denn damit, dass das Tackern vor allem in der Vergangenheit oft tägliche Praxis war, hat heute vor allem ein Berufszweig zu kämpfen – die Archivarinnen und Archivare.

Ein Blick hinter die Kulissen des Kreisarchivs in Sigmaringen macht deutlich, warum die Tackernadel mit einem kleinen Augenzwinkern als Intimfeindin der Archivarbeit bezeichnet werden kann: Über die unterstützend betreuten Kommunalarchive der kreisangehörigen Städte und Gemeinden verwahrt das Kreisarchiv Hunderte zusätzliche Regalmeter Schriftgut der vergangenen Jahrhunderte. Um diese Dokumente für kommende Generationen bewahren zu können, müssen sie vor Beschädigung geschützt werden. „Und genau hier kommt die Tackernadel ins Spiel“, sagt Vera Hollfelder, Leiterin des Kreisarchivs. „Denn die kleinen Metallklammern können rosten und damit das Papier angreifen – genauso wie der große Bruder der Tackernadel, die Büroklammer.“

Der erste Schritt im Archiv ist deshalb das Entmetallisieren der übernommenen Bestände. „Wer schon einmal versucht hat, eine Tackernadel aus Dokumenten zu entfernen, ohne das Papier zu beschädigen, der weiß, dass das ein schwieriges Unterfangen ist“, sagt Hollfelder. So ist aus den Büros der Archivare schon einmal der eine oder andere Fluch zu vernehmen, wenn eine Kollegin oder ein Kollege in der Vergangenheit beim Tackern allzu fleißig war. Der geheime Traum aller Archivare ist deshalb nur allzu verständlich: die tackernadelfreie Verwaltung.

Im Zuge der Digitalisierung könnte dieser Wunsch in Zukunft vielleicht sogar Realität werden, denn Themen der digitalen Langzeitarchivierung haben spätestens seit Einführung der E-Akte den Einzug ins Archivwesen gehalten. Die Bewahrung digitalen Archivguts stellt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor neue Herausforderungen und verändert das tägliche Arbeiten und damit das Berufsbild des Archivars – eine spannende Entwicklung, der auch im Sigmaringer Landratsamt immer mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Denn auch in den kommenden Jahrzehnten möchte sich das Team des Kreisarchivs der Aufgabe annehmen, das historische Gedächtnis des Landkreises zu bewahren, für die Öffentlichkeit zu erschließen und zugänglich zu machen, ob nun analog oder digital. Schließlich handelt es sich beim Kreisarchiv um das Dokumentationszentrum zur Geschichte des Landkreises Sigmaringen. Die amtliche Überlieferung mit Verwaltungsunterlagen aus dem 19. und vor allem dem 20. Jahrhundert wird ergänzt durch mittlerweile mehr als 60 Sammlungsbestände mit für die Kreisgeschichte wichtigen Schrift- und Bilddzeugnissen aus privaten Nachlässen, Vereins- und Firmenarchiven.

Für alle, die auch privat ihren Tackernadelgebrauch einschränken möchten, hat die Leiterin des Kreisarchivs übrigens noch einen Tipp. „Es gibt nämlich eine Alternative, sozusagen einen tackernadelfreien Tacker“, sagt Vera Hollfelder. „Sogenannte klammerlose Hefter zaubern eine Schlaufe ins Papier und verbinden damit Dokumente ebenso erfolgreich wie eine Metallklammer.“

Dialog am 10. September 2024: Die Vielfalt der Arbeitsmärkte – Welche Möglichkeiten bietet der zweite Arbeitsmarkt?

Der zweite Arbeitsmarkt bietet Menschen eine wertvolle Möglichkeit zur beruflichen und sozialen Integration und schafft vielfältige Chancen für Betroffene einer psychischen Erkrankung. Im Rahmen dieses Dialogs können die Herausforderungen, vor denen jeder Akteur steht, offen angesprochen und Ideen zur gemeinsamen Lösung entwickelt werden. Petra Rieber, Sozialarbeiterin und Mitarbeiterin im sozialen Dienst der St. Franziskus Werkstatt in Sigmaringen stellt in einem Kurzvortrag die Voraussetzungen, Inhalte und Aufgabenbereiche des Arbeitsfeldes vor und wird als Ansprechpartnerin während des Dialogs zu Verfügung stehen. Es können Fragen gestellt werden, eigene Erfahrungen oder Kritikpunkte angebracht werden.

Der Sigmaringer Dialog findet viermal jährlich in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses statt und ist ein offenes Angebot des Zentrums für Gemeindepesychiatrie des Caritasverbandes Sigmaringen, der SRH-Kliniken und der IBB-Stelle Sigmaringen.

Es ist eine interaktive und gleichberechtigte Kommunikationsform, die Betroffene psychischer Erkrankungen, deren Angehörige und Fachleute aus dem Gesundheits- und Sozialwesen zusammenbringt, um Erfahrungen, Perspektiven und Einsichten zu teilen. Ziel ist es, ein offenes und respektvolles Umfeld zu schaffen, in dem verschiedene Standpunkte gehört und verstanden werden können.

Durch den Austausch im Dialog kann Verständnis, Empathie und Solidarität zwischen den Teilnehmenden gefördert werden.

Vorurteile und Stigmatisierung können abgebaut, sowie das Bewusstsein für psychische Gesundheit und Wohlbefinden gestärkt werden.

Termin: 10. September 2024

Ort: Ev. Gemeindehaus Sigmaringen

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Claudia Riedinger claudia.riedinger@caritas-sigmaringen.de

Natascha Lieb natascha.lieb@caritas-sigmaringen.de

Marlene Jäggle dialog-sig@gmx.de

SKM Sigmaringen

Basiskurs zur rechtlichen Betreuung

Basisseminar Herbst 2024:

„Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“
Zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen bieten wir eine Online-schulung via Zoom zur rechtlichen Betreuung an.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

- Für Interessierte, die sich bereiterklärt haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.
- Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.
- Für Personen, die für einen Verwandten oder Bekannten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

Modul 1 Termin: Fr 20.09.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 2 Termin: Fr 27.09.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 3 Termin: Fr 04.10.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 4 Termin: Fr 11.10.2024 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich. Sie ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis.

Die Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/innen werden bei der Seminargestaltung gerne berücksichtigt.

Bitte geben Sie uns spätestens bis 19.09.2024 telefonisch, per Fax oder per E-Mail Bescheid, ob Sie an dem Seminar teilnehmen möchten.

Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de

Tel.: 07571 - 72892-0

FAX: 07571 - 72892-92

Line Dance Krus in Scheer

Neuer Line-Dance Kurs für Anfänger

Alle, die Line-Dance mal ausprobieren möchten, auch Männer sind gerne gesehen, sind herzlich willkommen.

Wir starten mit einem Schnupperkurs am Montag, 9. September 2024 um 18.00 Uhr in der Turnhalle in Scheer.

Im Anschluss ab 19.30 Uhr findet ein Kurs für Fortgeschrittene statt.

Mitzubringen sind: bequeme Schuhe, Trinken und gute Laune.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos folgen am ersten Abend. Bei Fragen könnt ihr mich gerne anrufen: 0176 84903262.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Klockner Rosi

„Bruder-Klaus-Kapelle“

Feierliche hl. Messe zum Fest Maria-Königin!

Rosna: Zum Fest Maria-Königin findet am Sonntag, den 25. August 2024 nachmittags um 14.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle bei Rosna eine feierliche hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria mit Predigt von Pfarrer Dr. Stephan Sproll aus Ödenwaldstetten statt.

In der Kapelle, zu der täglich Pilger aus nah und fern kommen, befindet sich das Gnadenbild der dreimal wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Scheer

Enthüllung der neuen Wandertafel am Erratischen Block am Samstag, den 31. August 2024 um 11:00 Uhr

Einladung

Der Bauhof der Stadt Scheer hat in den vergangenen Wochen den Platz auf dem Schachen in der Nähe des Funkturmes mit einer Bank und einem Tisch neu gestaltet. Vielen ist beim Vorbeigehen oder bei einer Rast am Funkturm vielleicht schon der große Stein aufgefallen. Der Schwäbische Albverein aus Scheer möchte nun mit einer dort angebrachten Tafel etwas zur Geschichte des weitgereisten Steins beitragen. Deshalb laden wir Sie zu der Enthüllung dieser Tafel herzlich ein.

Wir treffen uns um 10:30 Uhr am Hofgarten zu einer ca. 30 minütigen Wanderung über das „Finstere Wäldle“ hinauf zum Erratischen Block. Dieser Weg wird ein Teil der großen Route des für 2025 geplanten „Mörke & Josephine-Weges“ werden und dort vorbeigehen.

Es würde uns freuen, wenn viele Bürger der Stadt Scheer, der Stadtverwaltung und aus den Vereinen zur Eröffnung mitkommen.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Bald ist es soweit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung

abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) - seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz, sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus – UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktionstage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- Praxistipps – Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben: Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.
- Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter: www.schulwegtrainer.de
- Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter: <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!

Innocamp Sigmaringen

+++ LernSnack für mutige Startup-Frauen: Thema: ChatGPT

Bist du eine Gründerin und benötigst immer wieder Texte? Fehlen dir dafür manchmal die richtigen Worte? Dann bist du bei unserem LernSnack für mutige Gründerinnen genau richtig! Wir geben dir einen Einblick, wie du die kostenlose Version von ChatGPT nutzen kannst, um Texte für deine Homepage, für E-Mails, für Social Media-Postings oder ähnliches zu schreiben.

Inhalte:

- Einführung in ChatGPT und seine Nutzungsmöglichkeiten
- Gemeinsames Erstellen von Texten
- Praktische Tipps und Tricks für bessere Textgestaltung

Bitte beachten: Dieser LernSnack gewährt Einblicke in ChatGPT für Gründerinnen, die noch nie oder kaum mit ChatGPT gearbeitet haben. Neben dem inhaltlichen Input werden wir auch genügend Zeit für die Vernetzung der Teilnehmenden lassen.

Selbstkostenbeitrag: 5 Euro für einen kleinen Snack

Termin: Mittwoch, 18.09.2024 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dozentinnen: Katharina Krauss und Inga Damian, WFS-Wirtschaftsförderung Sigmaringen

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Online-Seminar: Libre Office Writer

In dieser Onlineschulung erlernen Sie die Textverarbeitung mit der Open-Source-Software LibreOffice Writer. Sie erwerben Grundkenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Funktion der kostenlosen Open Source-Software Writer, mit der Sie Texte, Tabellen, Formulare, Serienbriefe, Vorlagen und vieles erstellen können.

Die Schulung ist für alle geeignet die Texte, Tabellen, Serienbriefe am PC erstellen möchten. Es sind keinerlei spezifischen Vorkenntnisse nötig. Lediglich der Umgang mit einem PC oder Mac sollte Ihnen geläufig sein.

Termine: Dienstag, 24.09.2024 und Dienstag, 01.10.2024 jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dozent: Kay Richter, Instructainment

Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Erfolgreiche Teamentwicklung

Als Führungskraft spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer erfolgreichen Teamentwicklung. Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten in diesem Bereich zu stärken und fundierte Kenntnisse über psychologische Modelle zur Teamentwicklung und Teamcoaching zu erwerben. Wir werden die Phasen, die ein Team während seiner Entwicklung durchläuft, sowie bewährte Teamcoaching-Techniken eingehend behandeln. Sie werden lernen, wie Sie Ihre Teams inspirieren, fördern und zu Spitzenleistungen anspornen können. Das Seminar erstreckt sich über einen Tag und bietet Zeit für interaktive Diskussionen, praktische Übungen und den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

Termin: Mittwoch, 25.09.2024, 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Dozentin: Dipl.-Psych. Anika Fischetti, MBA

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren unter www.innovationscampus-sigmaringen.de

Schwäbische Bauernschule

6. bis 8. September 2024

Böhmisch musizieren mit Herz!

Böhmische Blasmusik spielen und von den Musikern von „Alpenblech“ lernen. Geballte Energie, böhmische Klänge, Gaudi & Proben mit hochkarätigen Dozenten! Für alle Musiker:innen, die gern spielen und sich weiterentwickeln möchten.

15. bis 20. September 2024

Yoga-Woche für Frauen – fließenden Bewegungen und Achtsamkeit mit sich selbst

Gönnen Sie sich eine Yoga-Woche mit einem Mix aus Bewegung, Entspannung, Meditation und Achtsamkeit. Erfahren Sie, wie Yoga Sie unterstützen kann, den Herausforderungen des Alltags mit Achtsamkeit zu begegnen und in eine gesunde Lebenspflege zu kommen.

27. bis 29. September 2024

Handlettering Workshop – Unikate, die Herzen berühren

Entdecken Sie die Kunst des Handletterings mit der talentierten Künstlerin Niloofar Swozil. Tauchen Sie ein in ein Wochenende voller Kreativität und lernen Sie die verschiedenen Techniken, um Botschaften für verschiedenste Anlässe wie Geburtstage, Weihnachten, Jubiläen individuell und kunstvoll zu gestalten.

29. September bis 4. Oktober 2024

Begegnungswoche für Männer, Frauen und Paare im (Un)ruhestand „vielfältig, pffiffig und heiter“

Wir laden Sie allein oder zu zweit ein zur vielfältigen Begegnungswoche mit einem ausgewählten Programm und Zeit für Gespräche, Entspannung und Bewegung. Hier können Sie gemeinsam die Themen diskutieren, für die Sie sich interessieren und Spaß miteinander haben. Lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule <https://www.schwaebische-bauernschule.de/>

Stadt Meßkirch - La vie est belle

Musik am Markt – Französischer Abend

Nachdem der Spanische Abend am 01. August wetterbedingt abgesagt werden musste, können sich die Besucher nun auf die dritte Musik am Markt Veranstaltung am 05.09.24 mit französischer Musik und Kulinarik freuen.

Am Donnerstag, den 05.09.24 verwandelt sich das Meßkircher Marktbrücke vor dem Rathaus ab 17.30 Uhr in ein französisches Gässle.

Bei Live-Musik, Wein, Baguettes, Flammkuchen, Fischspezialitäten, Käse und Crêpes kann das Leben genossen werden. La vie est belle!

Die Musikerin Vero Nouk singt und spielt modernen Chanson mit unerschütterlicher Selbstverständlichkeit. Vorgetragen mit unaufgeregter, nahbarer, sanfter Stimme begleitet sie sich selbst dabei mit Akustikgitarre oder Autoharp.

Inhaltlich geht es in ihren französischen, deutschen und englischen Liedern oft um irritierende Gefühlszustände sowie alltäglich-skurriale Situationsbeschreibungen – meist beides zugleich.

Die Planungen für die Musik am Markt Veranstaltungen im nächsten Jahr laufen bereits an – der Spanische Abend soll in 2025 nachgeholt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei gutem Wetter statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422, E-Mail: tourismus@messkirch.de.

Veranstaltungen auf Campus Galli

Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz am 01.09. und 06.09.

Eine mittelalterliche Baustelle im 21. Jahrhundert zu betreiben, birgt viele Herausforderungen, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind. Erfahren Sie bei einem Gang über unser Gelände interessante Fakten über die planerischen Hintergründe, die praktische Umsetzung einer Klosteranlage, aber auch welche Richtlinien einzuhalten sind und wo Kompromisse gemacht werden müssen.

Mitmach-Mittwoch „STEINE UND SEILE“ am 04.09.

Ein letztes Mal in den Sommerferien bietet der „Mi-Mi“ spannende Aktivitäten und handwerkliche Erlebnisse, welche die Vergangenheit zum Leben erwecken. Besucher jeden Alters können am Mi-Mi selbst aktiv werden. An diesem Tag können Besucher Steine bearbeiten und sich am Seile machen probieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Themenwochenende „Für Suppe und Brei - Der Löffelschnitzer und sein Weib“ am 14./15. September

Thomas und Sieglinde Dobrowitz, bekannt als „Der Löffelschnitzer und sein Weib“, sind zu Gast. Sie besitzen umfangreiche praktische Erfahrung und Fachwissen zum Löffel und Löffelschnitzen. Seit mehreren Jahren zeigen sie bei ihrem Besuch, wie mittelalterliche Löffel gearbeitet werden und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an.

Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de